

Unerwartet

Von Reinhard und Ulrike Berns

Inazawa, 4. März 2011

Unerwartet starb plötzlich der Vater unseres Schreiners. Das war gestern. Ende letzter Woche war er noch selbst mit dem Auto zum Krankenhaus gefahren, um sich einer Untersuchung zu unterziehen. Montag abend war er z.T. ohne Bewusstsein. Wir nehmen an, dass morgen die Beerdigung ist. Für unseren Schreiner ist das bestimmt nicht einfach zu verarbeiten. Er wohnte allein mit seinem Vater zusammen. Und am letzten Sonntag abend hatte er uns eröffnet, dass es seinem Vater nicht gut ginge. Wir hatten dann noch besonders zusammen für ihn gebetet.

Wieviel wird der Vater wohl von Jesus mitbekommen haben? Als wir letzten Herbst zum Grillen dort waren, hatten wir auch eine kleine Andacht mit gemeinsamem Singen. Er hatte sich dazugesetzt. Wir hätten ihn noch gern vor seinem Tod besucht. Aber das hatte er abgelehnt und dann ging es leider nicht mehr. Als Sohn ist unser Schreiner für die Ausrichtung der Beerdigung zuständig. Sie wird wahrscheinlich shintoistisch sein. **Bitte betet doch dafür, dass er jetzt nicht aufhört zur Gemeinde zu kommen und dass er richtig zum Glauben kommt.**

Schon lange geplant, das ist die **Vollversammlung unserer Gemeinde am kommenden Sonntag** (6.März). Auch dafür benötigen wir viel Fürbitte.

Und **am 26.März wird die erste Trauung** in unserem Gemeinhaus sein. Das erfordert viel Vorbereitung.

Lukas überlegt, wie es nach dem Abitur Ende Mai weitergehen soll. Wir beten um Gottes Weisheit und Leitung. Die schriftlichen Abiturarbeiten scheinen gut gelaufen zu sein.

Bei **Johannes** im Norden Japans geht die Schneesaison dem Ende entgegen. Und damit auch sein Jop als Snowmobil-Instructor. Nun guckt er sich nach etwas Neuem um. Die Gemeindegarbeit dort macht erfreuliche Fortschritte.

Wir müssen auch gucken, dass wir so langsam an die **Vorbereitung des Heimataufenthaltes** gehen. Wir haben eine möblierte **Wohnung** ganz nahe bei Ulrikes Eltern im Auge. Bitte betet, dass sie frei bleibt.

Ansonsten möchten wir diesmal auch **unseren ganzen japanischen Bund** Eurer Fürbitte empfehlen. Ende März ist Vollversammlung. Und bis dahin scheint noch einiges Schwierige zu regeln zu sein.

Hiermit seid ihr wieder auf dem neuesten Stand.

Danke für alle Unterstützung: Im Gebet und auch finanziell.

Eure Reinhard und Ulrike Berns mit Johannes und Lukas

Der HERR ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!